

E: 22. Juni 2017

22/6

pro familia Niedersachsen Lange Laube 14 30159 Hannover

Landkreis Ammerland
Gleichstellungsbeauftragte
Ammerlandallee 12
26655 Westerstede

Ihr Gesprächspartner: Frau Engelhardt
Telefon: 0511 / 30185780
Unser Zeichen: Eng-leh
Unsere Nachricht vom: .

Ihr Zeichen: 19.05 leh
Ihre Nachricht vom: .

Datum: 19.06.2017

Finanzierung der pro familia - Beratungsstelle Oldenburg Antrag auf Gewährung eines Zuschusses im HH-Jahr 2018

Sehr geehrte Frau Kleinschmidt,

in der Anlage übersende ich Ihnen den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2018.

Wir haben die voraussichtlichen Kosten ermittelt und beantragen hiermit zur Sicherstellung unserer Beratungstätigkeit für Ratsuchende und Klient*innen aus dem Landkreis Ammerland einen Zuschuss in Höhe von

5.000,- Euro

Sie können dem Haushaltsvoranschlag entnehmen, dass die Einnahmen der Beratungsstelle nicht kostendeckend sind. Das ausgewiesene Defizit versuchen wir durch sparsamste Mittelbewirtschaftung zu verringern.

Zur Ergänzung Ihrer Unterlagen, fügen wir den Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2016 bei.

Wir bedanken uns für die kommunale Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Uta Engelhardt
Landesgeschäftsführerin

Anlagen

PRO FAMILIA

Beratungsstelle
Kostenstelle

Oldenburg
75

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2018

Ausgaben:

Konto	Zweck	SOLL	IST
130	Miete, Nebenkosten	21.000,00	- €
100	Fahrtkosten	700,00	- €
	<u>Personalkosten</u>		
30-60	Ärztin, Psychologin, Sozialpädagogen, Erstkontakt	167.800,00	- €
90	Raumpflege	4.000,00	- €
	<u>Sachkosten</u>		
160	Fortbildung	1.050,00	- €
170	Supervision	1.200,00	- €
110/150	Versicherungen/Berufsge.	1.650,00	- €
280	Telefon	550,00	- €
270	Porto	450,00	- €
290	Büromaterial	650,00	- €
190/260	sonstiges	1.630,00	- €
230	Instandhaltung/Reparaturen	500,00	- €
215	Literatur/Zeitschriften	250,00	- €
210/211	Öffentl.Arb./Sex.Päd.	900,00	- €
240	Afa und GWG	1.500,00	- €
332	Wareneinkauf	-	- €
	Summe in Euro:	203.830,00	- €

Stand 12.05.2017

PRO FAMILIA

Beratungsstelle
Kostenstelle

Oldenburg
75

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2018

Einnahmen:

Konto	Finanzierung durch:	SOLL	IST
510	Einzelspenden	1.000,00	- €
520	Geldbußen	5.000,00	- €
410	Stadt Oldenburg	41.800,00	- €
440	Landkreis Oldenburg	5.200,00	- €
450	Landkreis Ammerland	5.000,00	- €
540	Gebühren/Honorare	12.000,00	- €
550	Verkauf	150,00	- €
481	Spenden Prävention	5.000,00	- €
490/560	sonstige Einnahmen	1.500,00	- €
400	Land Niedersachsen	118.000,00	- €
Summe:		194.650,00	- €

Ausgaben: 203.830,00 €
Ergebnis: -9.180,00 €

Stand 12.05.2017

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An den pro familia Deutsche Gesellschaft für Sexualberatung, Sexualpädagogik und Familienplanung, Landesverband Niedersachsen e.V., Hannover

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung des pro familia Deutsche Gesellschaft für Sexualberatung, Sexualpädagogik und Familienplanung, Landesverband Niedersachsen e.V., Hannover, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstandes des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes des Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartung über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungs-bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins.

Hannover, den 6. März 2017


FB Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bürger
Wirtschaftsprüfer

04.01.05

Pro Familia

An den
Landkreis Ammerland
Frau Kleinschmidt
Ammerlandallee 12

26655 Westerstede

Ihr Zeichen/ Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen/ Unsere Nachricht vom

Telefon, Name

Datum

6. Februar 2017

Tätigkeitsbericht 2016

Sehr geehrte Frau Kleinschmidt,

für den Landkreis Ammerland wurden im Jahr 2016 insgesamt **196 Beratungen** durchgeführt.

§ 5, 6 47 Beratungsfälle

§ 2 147 Beratungsfälle

2 Sexualpädagogische Veranstaltungen

Datum	Schule	TN-Zahl			Alter
07.03.2016	Astrid Lindgren Schule,	9	4	5	16-17
14.03.2016	Edeweicht				

Mit freundlichen Grüßen,

Katrin Boltes

Leiterin der Beratungsstelle

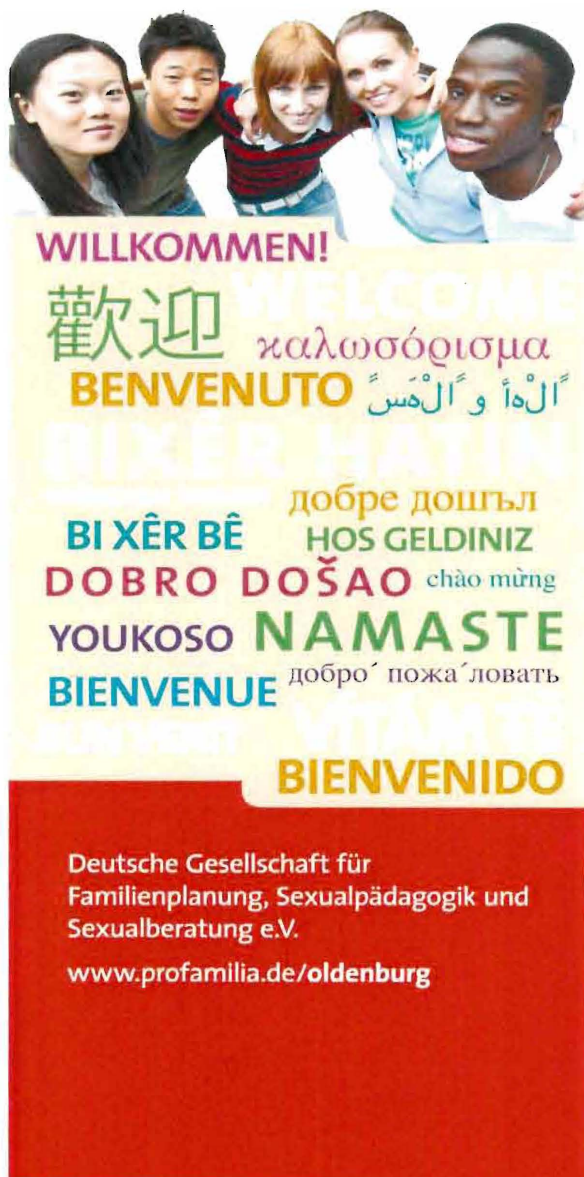
BERATUNGSSTELLE OLDENBURG JAHRESBERICHT 2016

Mit dem Jahresbericht 2016 informieren wir Sie über die Tätigkeiten der pro familia Beratungsstelle Oldenburg.

Wir danken allen Institutionen und Personen, die unsere Arbeit unterstützt haben.

Hervorheben möchten wir das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung sowie die Stadt Oldenburg und die Landkreise Oldenburg, Ammerland und den Paritätischen Wohlfahrtsverband, ohne deren finanzielle Zuwendung unsere Arbeit nicht möglich wäre.

Katrin Boltes



Inhalt

Beratungsstelle Oldenburg.....	4
Mitarbeiter*innen	5
Das Beratungsangebot für Einzelne, Paare und Gruppen	6
Jahresrückblick 2016.....	7
Statistik 2016	8
Sexualpädagogische Arbeit	11
Informationen über den Träger.....	13
Leitbild pro familia Niedersachsen.....	15

Beratungsstelle Oldenburg

Gründung:	Dezember 1974 in Oldenburg
Anschrift:	Bahnhofsplatz 10 26122 Oldenburg
Telefon:	0441/88 0 95
Fax:	0441/88 42 17
E-Mail:	oldenburg@profamilia.de
Bankverbindung:	Oldenburgische Landesbank IBAN: DE90 2802 0050 1442 1531 00 BIC: OLBODEH2XXX
Finanzierung:	Land Niedersachsen Stadt Oldenburg Landkreis Oldenburg Landkreis Ammerland Eigeneinnahmen und Spenden
Fortbildung und Supervision:	Bundes- und Landesverband der pro familia bieten allen Mitarbeiter*innen berufs- und aufgabenspezifische Fortbildungskurse an. Daneben werden Fortbildungsangebote anderer Träger in Anspruch genommen. Um die Qualität der Arbeit zu gewährleisten, sind alle Mitarbeiter*innen im Beratungsbereich verpflichtet, an regelmäßigen Supervisionen teilzunehmen.
Bürozeiten	Di 09.00 – 12.00 Uhr, 16.00 – 18.00 Uhr Do 09.00 – 12.00 Uhr, 16.00 – 18.00 Uhr Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Mitarbeiter*innen

Katrin Boltes

Leiterin der Beratungsstelle
Dipl. Pädagogin

Joachim Glatzel

Dipl. Pädagoge, Therapeut,
Sexualpädagoge

Jens Brodauf

Sozialwissenschaftler,
Sexualpädagoge

Doris Kern

Dipl. Psychologin, Psycholog. Psychotherapeutin, Sexualberaterin

Christin Kellner

Dipl. Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin,
Sexualpädagogin

Julia Salomon

Erstkontakt/Verwaltung

Dr. med. Barbara Cohors-Fresenborg

Gynäkologin, Psychotherapeutin

Supervisor **Paul van der Horst** bis 04/2016 und **Wolfgang Kausler** ab 05/2016

Zusatzqualifikationen:

Zu ihrer jeweiligen Grundausbildung haben die Mitarbeiter*innen der Beratungsstelle unterschiedliche Zusatzqualifikationen erworben

- Sexualberatung
- Psychodrama
- Themen Zentrierte Interaktion
- Sexualpädagogik
- Integrationslotsen
- Beratung zur vertraulichen Geburt
- Systemische Beratung und Therapie

Die Mitarbeiter*innen arbeiten in Teilzeit und teilen sich insgesamt 3,35 Vollzeitstellen.

Das Beratungsangebot für Einzelne, Paare und Gruppen

Schwangerschaft und Geburt

- Beratung vor, während und nach der Geburt
- Sozialrechtliche Beratung (z.B. Kinder- und Elterngeld, Kinderzuschlag, Unterhalt- und Unterhaltsvorschuss, Arbeitslosengeld II, Elternzeit etc.)
- Wir vermitteln die Zusammenarbeit mit Ämtern, Familienhebammen, Sozialpädagogischer Familienhilfe, u. ä. Hilfeeinrichtungen
- Beratung und Antragsstellung bei der Stiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach §§218/219 StGB
- Beratung/Begleitung nach einem Schwangerschaftsabbruch

Familienplanung und Gesundheit

- Familienplanung
- Methoden der Schwangerschaftsverhütung
- Beratung zu Fragen der Empfängnisverhütung und der „Pille danach“
- Vorträge zu medizinischen Themen im Bereich Frauengesundheit
- Gesundheitliche Fragen: Sterilisation, sexuell übertragbare Krankheiten, Wechseljahre, Kinderwunsch

Sexualpädagogik und Partnerschaftsberatung

- Geschlechtsspezifische Gruppenarbeit mit Schulklassen (allgemeinbildende-, weiterführende, Förder- und Berufsschulen)
- Fortbildung für Multiplikator*innen (z.B. Erzieher*innen, Lehrer*innen, Tagesmütter)
- Elternabende in Schulen und Kita's zum Thema Sexualität
- Sexuelle Probleme (z.B. Lustlosigkeit, Erektionsstörungen, Vaginismus)
- Beziehungsprobleme und Konflikte, Krisen, Trennung

Einzel-, Paar- und Sexualberatung

- Beratung bei individuellen psychischen Problemen
- Beratung bei Trennung/Trennungsbegleitung
- Beratung bei Schwierigkeiten in der Partnerschaft

Jahresrückblick 2016

Der Rückblick auf das Jahr 2016 in der Beratungsstelle Oldenburg bringt Neues und Altbewährtes mit sich.

Im April verabschiedete sich nach über 29 Jahren die Stellenleiterin Antje Heinemann-Sanders in den Ruhestand. Die Nachfolge trat im Mai 2016 Katrin Boltes an. Durch den Wechsel standen in der ersten Zeit vor allem organisatorische Themen im Fokus. Das Team strukturierte sich neu und Arbeitsabläufe wurden angepasst. Gleichzeitig lief die Beratungsarbeit wie gewohnt weiter, die Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungen bildeten dabei den Schwerpunkt der Beratungstätigkeiten. Die Zahl der Konfliktberatungen ist 2016 im Vergleich zu vorangegangenen Jahren auf gleichem Niveau geblieben. Die Nachfrage nach allgemeiner Schwangerschaftsberatung, vor allem nach Möglichkeiten finanzielle Unterstützung während der Schwangerschaft zu beantragen und die Nachfrage nach sozialrechtlicher Beratung, sind hingegen angestiegen. Für Beratungen und Gruppenangebote mit Dolmetscher hat sich eine leichte Routine eingestellt, wir können auf erfahrene Dolmetscher zurückgreifen. Die Zusammenarbeit mit Kommunalen Gemeinschaftsunterkünften und Einrichtungen der Jugendhilfe in Oldenburg läuft gut.

Weiterhin gab es eine konstante Nachfrage der sexualpädagogischen Angebote sowohl aus dem Stadtgebiet als auch aus den Landkreisen. Es konnten 2016 nicht alle Anfragen bedient werden. Das Konzept der sexualpädagogischen Arbeit ab Seite 12.

Wir freuen uns Ihnen mit diesem Jahresbericht einen Einblick in unsere Arbeit zu geben. Für detaillierte Nachfragen zu einzelnen Themengebieten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Das Team der pro familia Beratungsstelle Oldenburg

April 2017

Statistik 2016

Gesamtstatistik:

Art der Beratung	Erstberatung	Folgeberatung	Gesamt
Beratung gem. §§ 5+6 SchKG*	357	1	358
Beratung gem. § 2 SchKG**	755	442	1197
Beratung gem. § 2a SchKG***	-	-	-
Gruppenberatung gem. § 2 SchKG****	-	-	-
Gesamt	1278	443	1555

Schwangerschaftskonfliktgesetz-SchKG:

- *§§ 5+6 SchKG: Schwangerschaftskonfliktberatung
- **§ 2 SchKG: Beratungen vor, während und nach einer Schwangerschaft, Sexualaufklärung, Sexualberatung, Familienplanung und Kinderwunsch
- ***§ 2a SchKG: Beratungen nach pränataldiagnostischem Befund
- **** § 2 Gruppen Beratungen mit mehr als 3 Personen, Mutter-Kind-Gruppen, Elternabende, Fortbildungen etc. (keine sexualpädagogischen Gruppen)

Sexualpädagogik – Gruppenangebote nach §2 SchKG:

Sexualpädagogische Gruppen	Anzahl
Grundschule	13
Förderschule	17
Oberschule	14
Gymnasium	7
Berufsbildende Schulen	2
Fachhochschul/Universität	4
Kitas und Familienzentren	2
Sonstige	7
Gesamt	66

Beratung nach §§ 5+6	358
----------------------	-----

Beratungen nach § 2	1197
---------------------	------

Altersgruppen	Anzahl
Unter 14 Jahre	0
14 - 17 Jahre	19
18 – 21 Jahre	52
22 – 26 Jahre	68
27 – 34 Jahre	121
35 – 39 Jahre	48
40 Jahre und älter	50

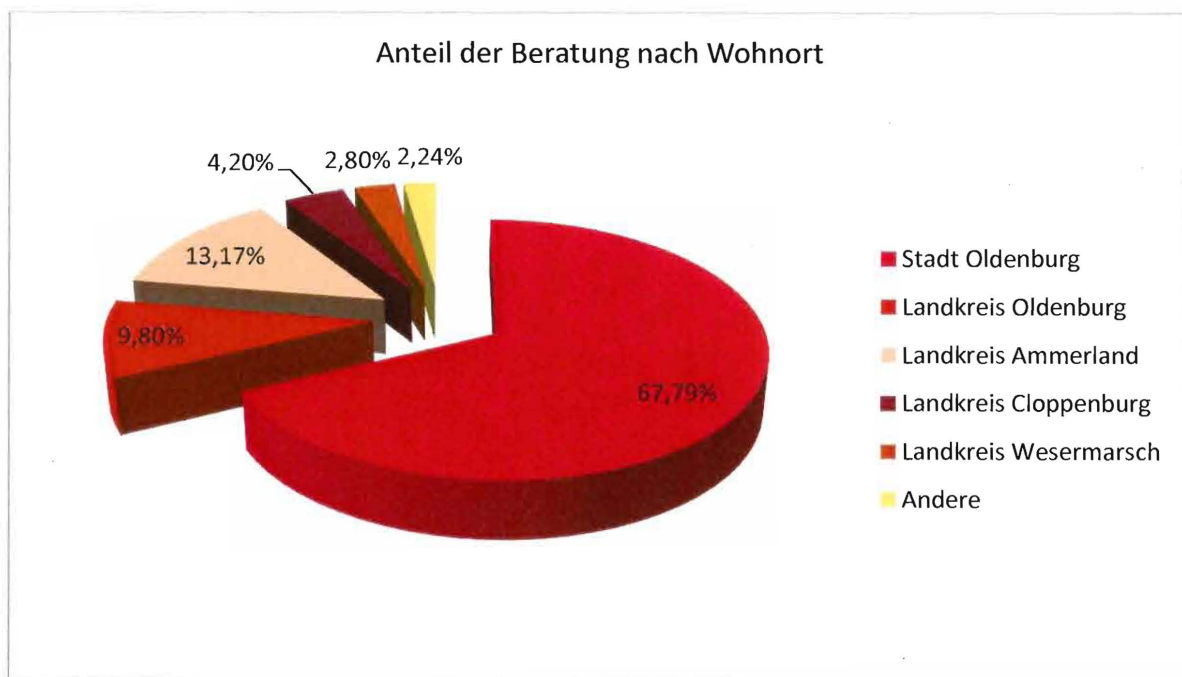
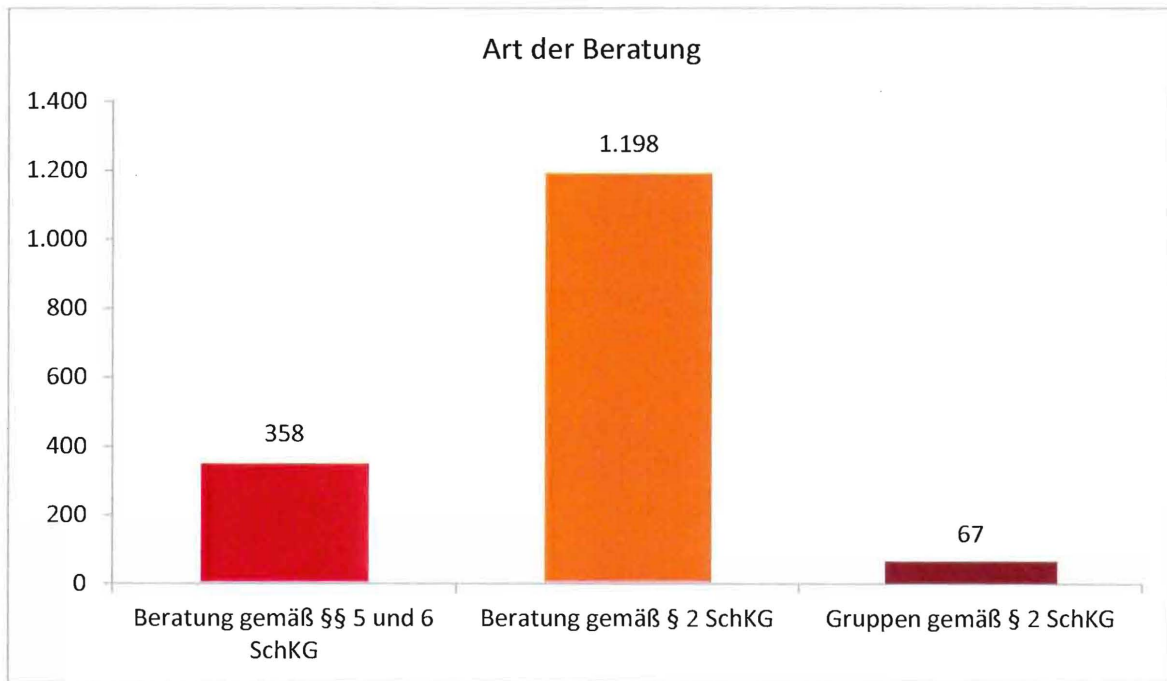
Altersgruppen	Anzahl
Unter 14 Jahre	0
14 - 17 Jahre	23
18 – 21 Jahre	187
22 – 26 Jahre	337
27 – 34 Jahre	405
35 – 39 Jahre	125
40 Jahre und älter	120

Wohnort	Anzahl
Stadt Oldenburg	242
Landkreis Oldenburg	35
Landkreis Ammerland	47
Landkreis Cloppenburg	15
Landkreis Wesermarsch	10
Andere	8

Wohnort	Anzahl
Stadt Oldenburg	812
Landkreis Oldenburg	141
Landkreis Ammerland	147
Landkreis Cloppenburg	22
Landkreis Wesermarsch	23
Andere	47

Erwerbssituation	Anzahl
Vollzeit erwerbstätig	90
Teilzeit erwerbstätig	70
Arbeitslos gemeldet	30
In Schul-oder Berufsausbildung, Studium	69
Sonstige nicht Erwerbstätige	38
Sonstiges	49
Keine Angaben	11

Erwerbssituation	Anzahl
Vollzeit erwerbstätig	193
Teilzeit erwerbstätig	117
Arbeitslos gemeldet	200
In Schul-oder Berufsausbildung, Studium	159
Sonstige nicht Erwerbstätige	170
Sonstiges	355
Keine Angaben	1



Sexualpädagogische Arbeit

Im Jahr 2016 haben wir mit unseren sexualpädagogischen Angeboten 673 Schüler*innen/Jugendliche und 28 Multiplikator*innen erreicht.

Die Jugendlichen kamen aus der Stadt Oldenburg, dem Landkreis Oldenburg, dem Landkreis Ammerland, dem Landkreis Wesermarsch und Cloppenburg.

Für Schulklassen und Jugendgruppen bieten wir die Veranstaltung Liebe, Freundschaft, Sexualität an:

Liebe, Freundschaft, Sexualität

Die Themen der sexualpädagogischen Veranstaltung 'Liebe, Freundschaft, Sexualität' orientieren sich an den Bedürfnissen und dem Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler.

Themen sind u.a.

- Arbeit und Angebote der pro familia
- Körperaufklärung und Gefühle
- Liebe – Partnerschaft – Auseinandersetzung (z.B. Kontakt, Zärtlichkeit, das Erste Mal)
- Abschied – Trennung - Neubeginn
- Fruchtbarkeit und Verhütung
- Schwangerschaft und Geburt
- Familie – Zusammenleben mit Kindern, Rollen
- § 218/219
- Mein Platz – Mein Raum – Meine Grenzen –Grenzverletzungen
- Selbstbefriedigung
- sexuelle Orientierung - Homosexualität
- Normen und Werte
- HIV / AIDS / Geschlechtskrankheiten
- Sex als Ware - Pornographie

Ziel unserer sexualpädagogischen Veranstaltungen ist den Kindern und Jugendlichen Informationen anzubieten und sie dabei zu unterstützen

- ihre eigenen Wünsche, Bedürfnisse und auch Enttäuschungen wahrzunehmen und zu artikulieren.
- verantwortlich mit sich und anderen umzugehen.
- eine Geschlechtsidentität jenseits tradiertter Rollenbilder aufzubauen
- das Bewusstsein für das Selbstbestimmungsrecht und den eigenen Körper zu stärken
- ein gesundes Selbstbewusstsein zu entwickeln

Gleichzeitig hat Sexualpädagogik auch eine präventive Funktion bei den Themen sexuelle Gewalt, ungewollte Schwangerschaft und HIV-Infektionen. Die Beschäftigung mit den einzelnen

Themen beinhaltet sowohl die Vermittlung von Informationen als auch eine Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen und Wertvorstellungen.

Hierzu werden kreative Methoden (Übungen, Film) und unterschiedliche Sozialformen (Kleingruppen, geschlechtshomogene Gruppen) eingesetzt. In der Regel umfasst unser sexualpädagogisches Angebot 2 x 2 Stunden an zwei verschiedenen Tagen. Die Veranstaltungen finden in den Räumen der Beratungsstelle statt.

Die Lehrkräfte bzw. pädagogischen Bezugspersonen nehmen an der Gruppenarbeit aus konzeptionellen Überlegungen nicht teil (z. B. Förderung der Offenheit in der Gruppe, Verdeutlichung unserer Schweigepflicht), sind aber durch Vorbereitungsgespräche über die Inhalte und Anbindungen an den Schulunterricht informiert.

Das sexualpädagogische Angebot erfolgt unter geschlechtsbezogenen Aspekten. Die Gruppe/Klasse arbeitet einen Teil der Veranstaltung in geschlechtshomogenen Gruppen unter Anleitung einer entsprechenden Fachkraft.

Eine gelingende Sexualerziehung ist eine Querschnittsaufgabe von Schule, Beratungsstelle und Elternhaus. Fragen zur Sexualerziehung und/oder Pubertät ihrer Kinder haben gerade auch Eltern. Als Fachstelle zu Fragen der Sexualität und Familienplanung stehen wir als Referenten für Elternabende gerne zur Verfügung.

Informationen über den Träger

pro familia, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung, Landesverband Niedersachsen e.V. mit Sitz in Hannover, ist Träger aller pro familia Beratungsstellen in Niedersachsen und der Onlineberatung.

Anschrift/Kontakt:

Lange Laube 14
30159 Hannover
Tel: 0511 30 18 578 0
Fax: 0511 30 18 578 7
lv.niedersachsen@profamilia.de
www.profamilia.de/niedersachsen

Bankverbindung:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE69 2512 0510 0007 4131 00
BIC: BFSWDE33HAN

Vorstand:

Prof. Dr. Heike Fleßner	Vorsitzende
Annette Peters	stellv. Vorsitzende
Hannelore Hintz-Oppelt	Schatzmeisterin
Hannelore Mücke-Bertram	Schriftführerin
Christian Tesche	Beisitzer
Christina Müller-Matysiak	Beisitzerin

Geschäftsführung:

Uta Engelhardt

Gründung und Organisation:

pro familia wurde 1952 gegründet. Die rechtlich selbstständigen Landesverbände haben sich auf Bundesebene zusammengeschlossen und bilden gemeinsam den pro familia Bundesverband als eingetragener Verein.

pro familia Landesverband Niedersachsen:

Der pro familia Landesverband Niedersachsen e.V. wurde 1965 als rechtlich selbständiger Verein ins Leben gerufen. Er ist gem. § 51 AO als gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt und gehört dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. an.

In Niedersachsen werden 19 Beratungsstellen mit 5 Außenstellen sowie die Onlineberatung „www.sexundso.de“ unterhalten.

Beschäftigte: 118 Mitarbeiter*innen

Statistik:

- 17.777 Beratungen gem. § 2 Schwangerschaftskonfliktgesetz
- 4.899 Beratungen gem. §§5 u. 6 bzw. § 2a SchKG
- 1.709 Gruppenberatungen (Schulklassen-, Multiplikatorenarbeit)
- 375 Allg. Ehe-, Familien- und Lebensberatungen

Die Schwerpunkte der Beratungsanlässe waren Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt, Familienplanung, Sexualität und Partnerschaft sowie Hilfe bei Inanspruchnahme sozialer Leistungen.

Onlineberatung:

Über die Onlineberatung „www.sexundso.de“ wurden im Jahr 2016 1.888 E-Mail-Anfragen beantwortet, davon 1.229 Anfragen von Frauen, 482 Anfragen von Männern (177 ohne Geschlechtsangabe). Das Angebot richtet sich vorwiegend an Jugendliche im Alter bis 21 Jahre.

Erreichbarkeit unserer Beratungsstellen:

Unsere Beratungsstellen sind nach den Anerkennungsrichtlinien für Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen mindestens an zwei Tagen in der Woche geöffnet. Beratungen finden nach Terminvergabe auch außerhalb der Öffnungszeiten statt.

Leitbild pro familia Niedersachsen

pro familia steht für selbstbestimmte Sexualität

Leitbild des pro familia Landesverband Niedersachsen e.V.

pro familia ist ein unabhängiger Fachverband für selbstbestimmte Sexualität, Partnerschaft und Familienplanung.

pro familia ist über die International Planned Parenthood Federation (IPPF) weltweit mit anderen Familienplanungsorganisationen vernetzt.

pro familia vertritt ein Menschenbild, in dessen Mittelpunkt Freiheit, Würde, Selbstverantwortung und gegenseitige Achtung stehen.

pro familia bietet qualifizierte Information, Beratung, Prävention, Sexualpädagogik und sexuelle Bildung an und unterstützt Ratsuchende darin, selbstbestimmte Entscheidungen zu treffen.

pro familia setzt sich ein für die rechtliche und politische Gleichberechtigung der Geschlechter, sexueller Identitäten und verschiedener Lebensformen, unabhängig von der sozialen und kulturellen Herkunft.

pro familia setzt sich ein für eine Gesellschaft, in der psychische, körperliche und sexualisierte Gewalt verurteilt wird und alles dafür getan wird, um Gewalt zu verhindern.

pro familia arbeitet auf der Grundlage der sexuellen und reproduktiven Menschenrechte und tritt für deren Verwirklichung ein, besonders für

- das Recht auf optimale medizinische und psychosoziale Versorgung
- das Recht auf qualifizierte Beratung und Information
- das Recht auf freie und informierte Entscheidung
- das Recht, sich frei zu entscheiden, ob und in welcher Lebenssituation Kinder erwünscht sind
- das Recht, sich selbstbestimmt für einen Schwangerschaftsabbruch entscheiden zu können.

Der pro familia Landesverband Niedersachsen e.V. unterhält 19 Beratungsstellen und 5 Außenstellen und die Onlineberatung www.sexundso.de. Der Verein wurde 1965 gegründet und hat 118 Mitarbeiter*innen.

Hannover, Dezember 2012

Das Leitbild in Leichter Sprache gibt es auf der Website www.profamilia.de/niedersachsen